



Motion SP-Fraktion

Solothurn, 21.09.2021

Erstunterzeichner*in: Angela Petiti, Konrad Kocher, Philipp Jenni

Burrisgraben vom Suchverkehr befreien und für Lokale, Gewerbe und Anwohnende attraktiver machen.

Text:

Die Stadt befreit den Burrisgraben vom Suchverkehr und macht diesen für die angrenzenden Lokale, Gewerbebetriebe und Anwohnende attraktiver. Sie überprüft das geltende Verkehrsregime und optimiert dieses. Die 6 weissen Parkplätze am Burrisgraben werden aufgehoben.

Begründung:

Der Burrisgraben, oder „Chüngeligraben“ wie er in Solothurn genannt wird, ist der Abschluss der historischen Stadt in Richtung Norden. Er galt als Bijou der Stadt Solothurn und ist auch heute noch eine schöne Ecke, welche wiederbelebt werden soll. Gemäss Überlieferungen war der Burrisgraben früher ein beliebter Teil dieser Stadt. Dadurch, dass er heute als Suchverkehrsstrasse und zum Parkieren verwendet wird, hat er an Attraktivität verloren. Ziel sollte es sein dieses historische Schmuckstück wiederzubeleben.

Kleine ausgesuchte Geschäfte haben ihre Standorte an dieser Strasse und die Häuser darüber sind - wie vor Hunderten von Jahren - bis heute bewohnt, was eher eine Ausnahme ist in der Stadt Solothurn. Diese Kombination von Gewerbe und Wohnen war für die Stadt Solothurn über Jahrhunderte prägend.

Der ruhende Verkehr macht auch vor dieser Seite der Stadt keinen Halt und so wird bereits die Nordringstrasse, notabene die schönste Allee in der Stadt Solothurn, für das Parkieren genutzt.

Direkt daneben sind auf der Westseite des Burrisgrabens die 6 weissen Parkplätze, welche, verbunden mit dem Suchverkehr, die eher schmale Gasse beeinträchtigen. Diese Parkplätze dort sind störend und nicht notwendig.

Direkt neben dem grossen Parkplatz in der Allee steht das Parkhaus „Bieltor“ der Parking AG Solothurn, das mit 443 Parkplätzen¹, 6 behindertengerechten Parkplätzen bereitsteht und dies 365 Tage im Jahr und 24 Stunden pro Tag. Es sollten also immer Parkplätze zu finden sein.

Die 6 weissen Parkplätze fördern störenden Suchverkehr und versperren wertvolle Flächen. Dadurch wird das im Burrisgraben ansässige Gewerbe eingeschränkt. Diese unbefriedigende Situation kann durch die Aufhebung der genannten Parkplätze zusammen mit einer Überprüfung und Optimierung des geltenden Verkehrsregimes wesentlich verbessert werden.

¹ <https://www.solothurn-parking.ch/standorte/> (21.09.2021)

Für Bars, Restaurants oder kleine Boutiquen ist es im Sommer gewinnbringend, wenn sie diese Flächen draussen zusätzlich nutzen können.

Aus den genannten Gründen fordert die Fraktion der SP Stadt Solothurn die Aufhebung der sechs Parkplätze auf der westlichen Seite des Burrisgrabens (vis-à-vis "Johnny's Grill" bis "Barterre") sowie die Überprüfung und Optimierung des geltenden Verkehrsregimes, damit die Lebensqualität des ansässigen Gewerbes und der Anwohnerinnen und Anwohner verbessert wird und der Platz für diese besser genutzt werden kann.



Der Burrisgraben wird momentan vor allem als Suchverkehrstrasse genutzt.